

Impressum

TASPO

157. Jahrgang, 2023
Unabhängige Fachzeitung für Produktion, Dienstleistung und Handel im Gartenbau. Gegründet 1867 in Erfurt als Thalackers Allgemeine Samen- und Pflanzen-Offerte
ISSN 0177-5006

Verlag
Haymarket Media GmbH
Postfach 83 64
38133 Braunschweig
Telefon: +49 531 38004-0
Fax: +49 531 38004-40
E-Mail: info@haymarket.de

Geschäftsführung
Brian Freeman
Uwe Schütt

Chefredaktion
Dr. Heinrich Dreßler

Redaktion
Melanie Dening
Matthias Hinkelammert
Jacqueline Matolin
Jessica Müller
Sophie-Marie Neumann
Marie Schröder
Daniela Sickinger
Sven Weschnowsky
Lorenz Wieland
Franziska Wienecke

Redaktionssekretariat
Heike Abraham

Redaktionsassistentin
Kathrin Weiß

Grafik/Layout
Heike Taute

Anzeigenleitung
Roland Vieweg

Anzeigendisposition
Christiane Sieling

Die TASPO erscheint wöchentlich freitags. Anzeigenschluss Montag 16 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1.11.2023.

Regelmäßig enthalten:
TASPO GartenMarkt (12 x jährlich)

Vertrieb/Marketing
Silke Burkert

Leserservice/Abo

Telefon: +49 531 38004-39
leserservice@haymarket.de

Druck
Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Bezugspreise
Inland: jährlich 277,20 €, Studenten/Azubis 225,00 €, Einzelheft 6,40 € zzgl. Versand, alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Ausland: jährlich 316,80 €, Studenten/Azubis 264,60 €, Einzelheft 6,40 € zzgl. Versand, alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Die Abonnementsdauer beträgt ein Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht acht Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird. Bestellungen direkt beim Verlag.

Mit Annahme eines Manuskriptes erwirbt der Verlag sämtliche Rechte, insbesondere das Recht, dieses Manuskript in anderen Objekten des Verlages noch einmal zu verwenden. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verwenden wir in der Regel die männliche Form, im Sinne der Gleichstellung sind aber alle Geschlechter gemeint.

WISSEN, WAS ZÄHLT
Gepflichtete Auflage
Klare Basis für den Warenmarkt

9.507 Exemplare, verbreitete Auflage (IVW 3/23)

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C011291

GOGREEN

Wir versenden klimafreundlich mit der Deutschen Post

haymarket
Remarkable Content



BdB-Spitze: Markus Guhl (l.) und Hajo Hinrichs. Foto: Claudia Kordes

Betriebe und ihre Produkte im Fokus

BdB-Landesverband Weser-Ems Bericht aus Berlin

Bad Zwischenahn. Für BdB-Geschäftsführer Markus Guhl rückt die Branche zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit. Baumschulprodukte sind auf breiter Front beliebt, Produktionsmethoden werden kritisiert.

Claudia Kordes
Freie Journalistin, Bilsen



Markus Guhl, Hauptgeschäftsführer des Bundes deutscher Baumschulen (BdB), zeigt sich erstaunt über die vom Bundesumweltministerium einseitig vorgenommenen Ergänzungen, dass nun auch Altbestände an gebietseigenen Gehölzen eine Ernteregistrierung benötigen und die Betriebe von einer DAKS-akkreditierten Zertifizierungsstelle auditiert worden sind.

„Das Beispiel zeigt, wie wichtig die Aufklärungsarbeit

des Verbandes in einer zunehmend ideologisch geführten Debatte ist“, erklärt Guhl. „Nur wenn die Politik sich bei wichtigen Themen wie Pflanzenschutz oder Verpackung mit den Berufsverbänden rückkoppelt, werden Lösungen für die Branche gefunden, die die Produktions- und Kultursicherheit gewährleisten. Dazu zählt die Ablehnung der Europäischen Pflanzenschutzrichtlinie SUR wie auch die aktuelle Zustim-

mung des EU-Parlamentes zum Neuentwurf der Verpackungsverordnung, der Töpfe künftig als Produktionsmittel definiert. Die Branche arbeitet äußerst verantwortungsbewusst und benötigt einen gut bestückten Werkzeugkasten, um die steigende Nachfrage nach Gehölzen in Europa zu befriedigen. Gleichzeitig wird an zukunftsfähigen Lösungen gearbeitet, Gehölze noch nachhaltiger zu produzieren.

Ganzheitliche Lösungen gefragt

„Viele Diskussionen im Bereich „Grün“ und „Umwelt“ werden zunehmend isoliert und in vielen Fällen auch ideologisch geführt.

Die Herausforderung des Klimawandels benötigt jedoch ganzheitliche und

übergreifende Lösungen. Der Verband leistet hier wertvolle und faktenbasierte Aufklärungsarbeit, dass Baumschulen und ihre Produkte ein wichtiger Teil der deutschen Umweltökonomie sind“, erklärt Markus Guhl.

INSOLVENZEN IM GRÜNEN MARKT

- AG Halle (Saale); 59 IN 449/23; 6. Dezember: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **GaLaBau Südharz GmbH & Co. KG, Hohenstedter Weg 1, 06528 Brücken-Hackpöffel** (AG Stendal, HRA 5860), vertreten durch: 1. GraniTrade GmbH, Schachtstraße 52, 06526 Sangerhausen (Gesellschafterin), diese vertreten durch die Geschäftsführer Ralf Schatz und Sandra Fischer, ist die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Zum vorläufigen Insolvenz-

verwalter ist Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Franzosenweg 20, D 06112 Halle (Saale), bestellt worden.

- AG Reinbek; 8 IN 126/23; 1. Dezember: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Norddeutscher GaLaBau GmbH, Gänseberg 5, 22926 Ahrensburg**, vertreten durch den Geschäftsführer Philipp Rollinger (AG Lübeck, HRB 22310 – Schuldnerin) wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Schuldnerin wegen Zahlungsunfähigkeit eröffnet.

Zum Insolvenzverwalter wird bestellt: Rechtsanwalt Dr. Stefan Koch, Max-Born-Straße 2, 22761 Hamburg. Insolvenzgläubiger werden aufgefordert, Insolvenzforderungen (§ 38 InsO) bis 10. Januar beim Insolvenzverwalter schriftlich anzumelden. Berichtstermin sowie Termin zur Beschlussfassung der Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin werden anberaumt auf den 19. Februar.

(Bei diesen Auszügen aus den Insolvenzbekanntmachungen handelt es sich um Auszüge, die nicht vollständig sein müssen. Angaben ohne Gewähr.)

Wenn ChatGPT Fachkräfte findet

TASPO-Serie mit Boris Simon

Die Zukunft der Rekrutierung – Effizienzsteigerung durch KI



Boris Simon
Vorstand Clever Group,
Mitgründer von Das-Handwerk-Digital.de

Unsere neueste und auch letzte Ausgabe der Reihe „Fachkräftefindung 4.0“ zeigt auf, wie der traditionelle, oft mühsame Bewerbungsprozess durch KI-Tools wie ChatGPT vereinfacht, beschleunigt und effektiver gestaltet werden kann.

In einer sich ständig wandelnden Welt wird die Bedeutung der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Zukunft immer deutlicher, besonders im Bereich der Rekrutierung und Talent-Akquise. Hier rückt ChatGPT, ein fortschrittliches KI-Tool, in den Fokus. Die Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT haben wir in drei Stufen unterteilt:

Optimierung der Stellenangebote

ChatGPT erleichtert die Erstellung und Formulierung von Stellenanzeigen, indem es ansprechende, klare Texte für Bewerbungsportale und Unternehmenswebseiten generiert. Das Tool optimiert Stellenbeschreibungen, sodass sie zielgruppengerechter und verständlicher werden. Zudem erstellt ChatGPT effektive Kommunikationsvorlagen für die Interaktion mit Bewerbern, einschließlich Interview-Einladungen und Status-Updates. Sie sehen: Die Nutzung von ChatGPT spart Zeit und Ressourcen und ist dabei unkompliziert und einfach in der Anwendung.

Verbesserung der Prozesse

Ein wesentlicher Aspekt ist der Einsatz von ChatGPT zur Identifikation aktueller Branchentrends und bewährter Methoden in der Talentgewinnung. Darüber hinaus erleichtert ChatGPT die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, indem es häufig gestellte Fragen beantwortet und relevante Informationen bereitstellt. Ein weiterer Vorteil dieses fortschrittlichen Tools ist seine Fähigkeit, Feedback zu analysieren, um Verbesserungsmöglichkeiten im Rekrutierungsprozess zu erkennen. Zudem ermöglicht es die Kommunikation in verschiedenen Sprachen, wodurch der Zugang zu einem internationalen Talentpool signifikant vereinfacht wird. Nach einer angemessenen Einarbeitungsphase können diese Funktionen auch ohne weiterführende IT- oder Programmierkenntnisse genutzt werden.

Automatisierung und Personalisierung
Hier sind wir dann schon direkt in der Materie: Sie bekommen einen Assistenten, der rund um die Uhr verfügbar ist und vorläufige Interviews direkt über Ihre Homepage steuert. Das ermöglicht den Personalverantwortlichen, schnell und fundiert die besten Kandidaten zu identifizieren. Doch ChatGPT geht noch einen Schritt weiter. Es erstellt maßgeschneiderte Stellenempfehlungen, basierend auf den einzigartigen Fähigkeiten und Erfahrungen jedes Bewerbers. Unterstützt durch präzise Datenanalysen und zielführende Empfehlungen wird der Auswahlprozess nicht nur effizienter, sondern auch wesentlich informierter. Probieren Sie dieses Tool ruhig selbst einmal aus und erleben Sie, wie es Ihre Rekrutierungsbemühungen bereichern kann.

Automatisierung und Personalisierung

Automatisierung und Personalisierung
Hier sind wir dann schon direkt in der Materie: Sie bekommen einen Assistenten, der rund um die Uhr verfügbar ist und vorläufige Interviews direkt über Ihre Homepage steuert. Das ermöglicht den Personalverantwortlichen, schnell und fundiert die besten Kandidaten zu identifizieren.

Doch ChatGPT geht noch einen Schritt weiter. Es erstellt maßgeschneiderte Stellenempfehlungen, basierend auf den einzigartigen Fähigkeiten und Erfahrungen jedes Bewerbers. Unterstützt durch präzise Datenanalysen und zielführende Empfehlungen wird der Auswahlprozess nicht nur effizienter, sondern auch wesentlich informierter. Probieren Sie dieses Tool ruhig selbst einmal aus und erleben Sie, wie es Ihre Rekrutierungsbemühungen bereichern kann.

TASPO Akademie

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf unser bevorstehendes Online-Seminar an der TASPO-Akademie hinweisen.

Tauchen Sie am 1. Februar von 10.30 bis 12 Uhr in die Welt von ChatGPT ein und gewinnen praxisnahe Einblicke.

Anmeldungen unter shop.taspo.de